

sich ja nicht bloß um die Erkennung einer Störung in der Frequenz oder Rhythmik, die an sich schon schwer oder unmöglich sein kann ohne Heranziehung komplizierterer Untersuchungsmethoden. Aber damit allein sind die Pflichten noch nicht erfüllt. Die Zurücklegung des weiteren diagnostischen Weges verlangt außer der Vertrautheit mit den Problemen ein außerordentliches Maß an Zeit, Geschicklichkeit und Geduld für die Beobachtung.

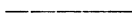
Schade, daß diese feine Arbeit des Intellekts weniger gewertet wird als manche gröbere der Hand.

---

## Sachverzeichnis.

Adam-Stokes . . . . .	56	Frequenzänderung . . . . .	16
Adrenalin . . . . .	31	Frequenz, kritische . . . . .	27
Arrhythmia perpetua . . . . .	34	Gitapurin . . . . .	68
Aschoff-Knoten . . . . .	3, 6	Herzblock . . . . .	55
Atrioventrikularsystem . . . . .	3	Herzhormon . . . . .	8
Atropin . . . . .	60	Hissches Bündel . . . . .	36
Bathmotropie . . . . .	4	Inotropie . . . . .	4
Bigeminie . . . . .	22, 38, 43	Kammerextrasystolie . . . . .	42
Block . . . . .	55	Kammerflimmern . . . . .	39
Bornyval . . . . .	32	Kardiogramm . . . . .	15
Bradykardie . . . . .	21	Keith-Flak-Knoten . . . . .	6
Cardiazol . . . . .	50	Kontraktilität . . . . .	5
Cheyne-Stokes . . . . .	58	Kontraktionsreiz . . . . .	7
Chinidin . . . . .	30, 49	Kritische Frequenz . . . . .	27
Chinin . . . . .	30, 37, 49	Mikrosystolie . . . . .	45
Chinolysin . . . . .	31	Myokarditis . . . . .	61
Cholesterinstoffwechsel . . . . .	71	Myomherz . . . . .	19
Chronotropie . . . . .	4	Novasurol . . . . .	66
Cor nervosum . . . . .	19	Nykturie . . . . .	72
Digitalispräparate 31, 32, 67, 68		Ouabain . . . . .	31
Dromotropie . . . . .	4	Paroxysmale Tachykardie . 24 f,	74
Elektrokardiogramm . . . . .	15	Pfropfung-Vorhof . . . . .	26
Erregbarkeit . . . . .	5	Phrenokardie . . . . .	19
Extrasystolie . . . . .	39, 74	Physostigmin . . . . .	32
— interpolierte . . . . .	43	Prognose allgemeine . . . . .	73
Extractum Strychni . . . . .	38	Pseudobradykardie . . . . .	22
Flak-Knoten . . . . .	6	Puls-Frequenz . . . . .	9
Flattern . . . . .	33		
Flimmern . . . . .	33		

— Größe . . . . .	11	Tachykardie paroxysmale . . . . .	24
— Rhythmus . . . . .	10	Tawara s. Aschoff . . . . .	3
— Verlangsamung . . . . .	21	Theocin . . . . .	66
Pulsus alternans . . . . .	28	Urobilinurie . . . . .	72
— irregularis perpetue . . . . .	35	Vagus . . . . .	22
— paradoxus . . . . .	11	— Druck . . . . .	23, 30
Radiumbad . . . . .	65	— Neurose . . . . .	58
Refraktäre Phase . . . . .	6	— Reizung . . . . .	46
Reizzentrum untergeordnetes . . . . .	44	Validol . . . . .	32
Reizbarkeit Herabsetzung . . . . .	59	Valofin . . . . .	32
Reizleitung . . . . .	6	Valyl . . . . .	32
— Hemmung . . . . .	51	Valsalva . . . . .	30
— Störung . . . . .	51	Venenpuls . . . . .	13, 35
— System . . . . .	2	Verodigen . . . . .	68
Salyrgan . . . . .	66	Vorhofextrasystole . . . . .	43
Sinusknoten . . . . .	3	— flattern . . . . .	33
Sphygmogramm . . . . .	14	— flimmern . . . . .	33
Strychninum nitricum . . . . .	49	— pfropfung . . . . .	26
Sympathikus . . . . .	22	Wasserprobe . . . . .	72



Verlag von Julius Springer in Wien I.

## Medizinisches Seminar

Herausgegeben vom

**Wissenschaftlichen Ausschuß des Wiener medizinischen Doktorerkollegiums**

508 Seiten. Ausgabe 1926. In Ganzleinen gebunden Reichsmark 13.50

Wenige Monate nach Erscheinen mußte, um der wachsenden Nachfrage zu genügen, ein unveränderter Neudruck angefertigt werden.

Der praktische Arzt findet hier in gedrängter Form die wichtigsten Fragen, die in der Praxis an ihn herantreten, **knapp und übersichtlich** beantwortet und nach Materien geordnet. Ein sorgfältiges alphabetisches Register ermöglicht ein rasches Nachschlagen.

## Medizinisches Seminar—Neue Folge

eine notwendige Ergänzung

des obigen Bandes, da durchaus neue Themen Aufnahme fanden

445 Seiten. 1928. In Ganzleinen gebunden Reichsmark 13.50

Aus den zahlreichen Besprechungen der ersten Folge:

Eine ungemein interessante Fülle von Fragen aus allen Gebieten der ärztlichen Praxis ist hier in anregendster Weise besprochen. Besonders wertvoll wird das Buch durch ein umfassendes Register. Es ist ein Buch, aus dem besonders der Praktiker einen selten großen Gewinn haben kann und in dem er auf die meisten ihn beschäftigenden Fragen eine Antwort finden wird.

(Klinische Wochenschrift)

. . . Das Buch, dessen Inhalt alphabetisch nach Schlagwörtern auf das Übersichtlichsie geordnet ist, wird dann vor allem erwünscht sein, wenn eine rasche prägnante und dem letzten Stande der Forschung entsprechende Orientierung über ein Wissensgebiet der Medizin gesucht wird. So wird das Buch sowohl dem praktischen Arzte als auch dem Facharzte, letzterem zur raschen Belehrung über ein ihm fernerstehendes Gebiet, äußerst willkommen sein. (Zentralblatt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten)

Man darf also wohl sagen, das Buch ersetzt eine kleine Bibliothek, die übersichtliche und alphabetische Anordnung macht es zu einem praktischen Nachschlagebuch für den ärztlichen Schreibtisch, eingestreute Bemerkungen vermitteln gelegentlich die neueren chemischen, physiologischen und pharmakologischen Erkenntnisse und vertiefen damit den Wert der Darstellung. (Bayrisches ärztliches Korrespondenzblatt)

So greift das Buch gerade aus Wissenschaft und Praxis die Fragen heraus, über die der beschäftigte Arzt am meisten der Aufklärung und der Belehrung über die neuesten Methoden und Forschungsergebnisse bedarf. (Westdutsche Ärzte Zeitung)